

Entwicklungsförderung als Basis im Kinderschutz und in der Prävention von Armutfolgen bei Kindern



Familien Stärken-Vielfalt ermöglichen

Rheinland – pfälzischer Familienkongress 2010

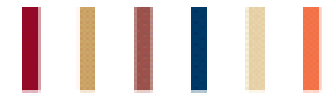
**des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland- Pfalz
16.9.2010**

Entwicklungs- und Bildungschancen für Kinder

- unabhängig von der Herkunft
- kommunale Übernahme von Verantwortung für Kinder
- das Kind steht im Mittelpunkt
- funktionierendes Netzwerk aller vor Ort tätigen Akteure mit Familienbezug
- wirkungsorientierte Steuerung durch kommunale Jugendhilfe
- Aufbau einer Infrastruktur zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Familien

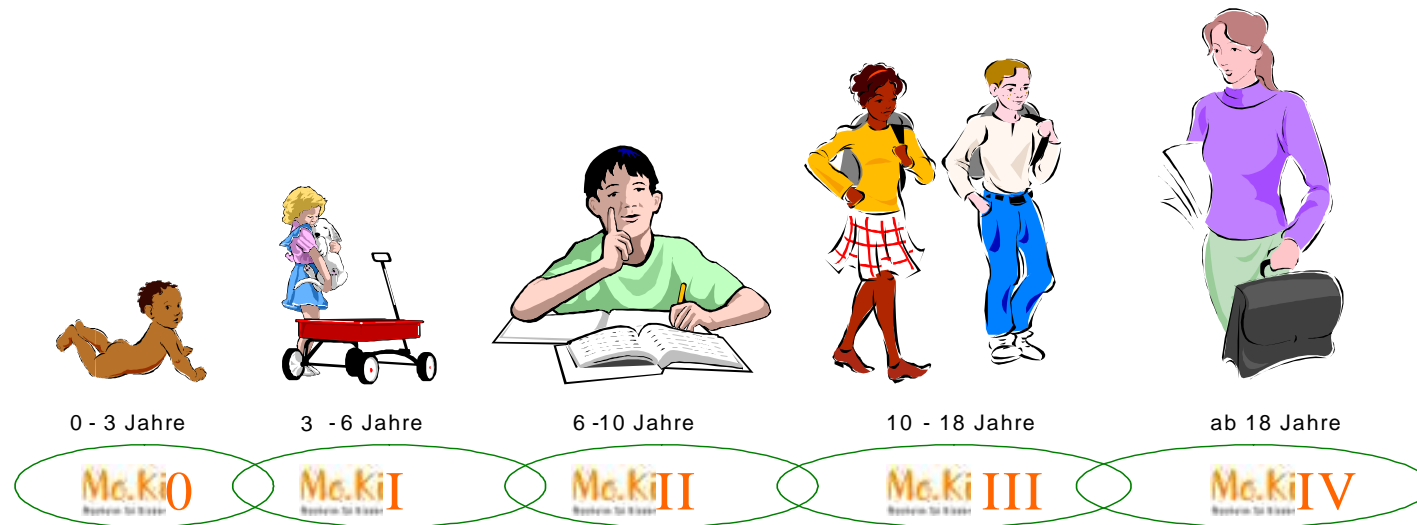
Monheim für Kinder

Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.



forschen · beraten · gestalten

Mo.KI – Monheim für Kinder „Förderung und Bildung vom Baby bis zum Azubi“



Mo.Ki

Stärken stärken – Schwächen schwächen

unterstützt Familien

fördert Kinder

stärkt Eltern

baut die Qualifizierung
der Fachkräfte aus



praktiziert Vernetzung

gestaltet Übergänge

Aktive kommunale Vernetzung

- Vernetzung auf strategischer und operativer Ebene
- Trägerübergreifende Vernetzung der Kindertagesstätten
- Zusammenarbeit/Kooperationen mit Institutionen
- Öffnung des Stadtteils zum gesamten Stadtgebiet

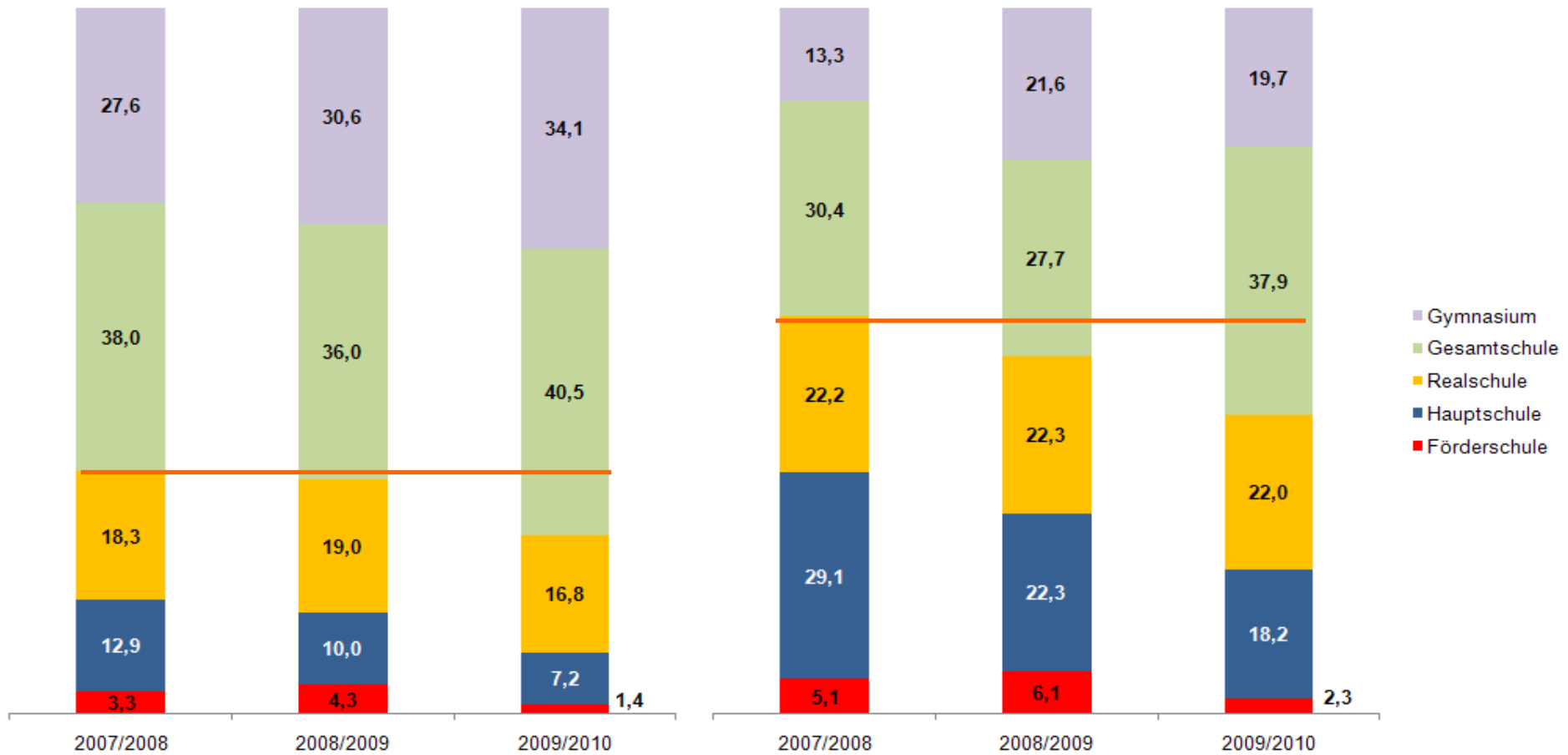
Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes



Primar- zur Sekundarstufe I – 2007 bis 2010 (in %)

Monheim gesamt

Berliner Viertel



Quelle: Stadt Monheim 2010

- **100% - Versorgung der 4-jährigen mit KiTa-Platz**
- **Teilnahme an U-Untersuchungen**
2005: 76%
2009: 95%
- **Delfin 4 Sprachförderbedarfe:**
2007: 59%
2009: 27%
- **Ampelsystem in Grundschulen**
- **Absenkung HzE (stationär) um 25 % seit 2002**
- **Übergang GS-WS SchülerInnen Berliner Viertel:**
Hauptschule: 2007/2008: 31%
 2009/2010: 18%
Gymnasium: 2007/2008: 14%
 2009/2010: 20%

Zur Übertragung braucht es:

- Sensibilisierung für die Auswirkungen von Armut auf die Entwicklungschancen von Kindern
- Ressort- und Trägerübergreifendes Denken und Handeln
- Verständnis einer gemeinsamen Verantwortung für eine Kindheit im Wohlergehen aller relevanten Akteure
- Bereitschaft zu grundsätzlicher Veränderung im Interesse des Kindeswohles /trägerübergreifende
- Bereitstellung einer kindbezogenen Infrastruktur
- Entwicklung einer zwischen allen Akteuren abgestimmten Strategie und Handlungsempfehlungen
- Regiestelle
- Finanzmittel



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Informationen: www.monheim.de/moki